

PDF-Datei der Heimat am Inn

Information zur Bereitstellung von PDF-Dateien der Heimat am Inn-Bände

Einführung:

Der Heimatverein Wasserburg stellt sämtliche Heimat am Inn-Bände der alten und neuen Folge auf seiner Webseite als PDF-Datei zur Verfügung.

Die Publikationen können als PDF-Dokumente geöffnet werden und zwar jeweils die Gesamtausgabe und separiert auch die einzelnen Aufsätze (der neuen Folge).

Zudem ist in den PDF-Dokumenten eine Volltextsuche möglich.

Die PDF-Dokumente entsprechen den Druckausgaben.

Rechtlicher Hinweis zur Nutzung dieses Angebots der Bereitstellung von PDF-Dateien der Heimat am Inn-Ausgaben:

Die veröffentlichten Inhalte, Werke und bereitgestellten Informationen sind über diese Webseite frei zugänglich. Sie unterliegen jedoch dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Einspeicherung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers. Das unerlaubte Kopieren/Speichern der bereitgestellten Informationen ist nicht gestattet und strafbar. Die Rechte an den Texten und Bildern der *Heimat am Inn-Bände* bzw. der einzelnen Aufsätze liegen bei den genannten Autorinnen und Autoren, Institutionen oder Personen. Ausführliche Abbildungsnachweise entnehmen Sie bitte den Abbildungsnachweisen der jeweiligen Ausgaben.

Dieses Angebot dient ausschließlich wissenschaftlichen, heimatkundlichen, schulischen, privaten oder informatorischen Zwecken und darf nicht kommerziell genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder von Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ausschließlich nach vorheriger Genehmigung durch die jeweiligen Rechteinhaber gestattet.

Eine unautorisierte Übernahme ist unzulässig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Verwendung an:

Redaktion der Heimat a. Inn, E-Mail: [matthias.haupt\(@\)wasserburg.de](mailto:matthias.haupt(@)wasserburg.de).

Anfragen werden von hier aus an die jeweiligen Autorinnen und Autoren weitergeleitet. Bei Abbildungen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweils in den Abbildungsnachweisen genannte Einrichtung oder Person, deren Rechte ebenso vorbehalten sind.

HEIMAT AM INN 8



Heimat am Inn 8 · Jahrbuch 1988

JAHRBUCH 1988

des Heimatvereins (historischer Verein) e. V.
Wasserburg am Inn und Umgebung

HEIMAT AM INN 8

Beiträge zur Geschichte, Kunst und Kultur des
Wasserburger Landes

Jahrbuch 1988

Herausgeber
Heimatverein (Historischer Verein) e.V.
für Wasserburg am Inn und Umgebung

ISBN 3-922310-19-2
1988

Verlag DIE BÜCHERSTUBE H.Leonhardt, 8090 Wasserburg a.Inn

Herstellung: Ritterdruck Marketing, A-6370 Kitzbühel
St.-Johanner-Straße 83

Bindearbeiten: Heinz Schwab, A-6020 Innsbruck, Josef-Wilberger-Straße 48
Umschlaggestaltung: Hugo Bayer

*Wir danken
für die besondere Förderung dieser Ausgabe
Herrn Josef Bauer
Herrn Toni Meggle
der Firma Alpma Hain & Co.KG, Rott a. Inn
der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg a. Inn
dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
dem Landratsamt Rosenheim
sowie allen anderen Spendern.*

*Ebenso sei den Autoren für die unentgeltliche Überlassung von Manuskripten und
Fotos herzlich gedankt und denen, die durch ihren Einsatz die Drucklegung
überhaupt ermöglichten.*

Die Beiträge dürfen nur mit Genehmigung der Verfasser
nachgedruckt werden.

Für den Inhalt sind ausschließlich die einzelnen Autoren
verantwortlich.

Redaktion:

Willi Birkmaier, Haager-Straße 17, 8093 Rott am Inn (Schriftleiter)
Siegfried Rieger, Arnikaweg 10, 8093 Rott am Inn
Johann Urban, Dr.-Fritz-Huber-Straße 6a, 8090 Wasserburg am Inn

Anschriften der Mitarbeiter dieses Buches:

Willi Birkmaier, Haager-Straße 17, 8093 Rott am Inn
Hans Heyn, Langbehnstraße 37, 8200 Rosenheim
Hanns Inninger, Südliche Hauptstraße 29b, 8183 Rottach-Egern
Ferdinand Steffan, Thalham 10, 8091 Eiselfing
Dr. Eberhard Wormer, Herzog-Heinrich-Straße 15, 8000 München

Inhaltsübersicht

	Seite
Hans Inninger Konradin der letzte Hohenstaufe — Seine Kindheit in Wasserburg am Inn und sein tragisches Ende in Italien	7—40
Ferdinand Steffan Von Wasserburger Goldschmieden, Geschmeidmachern und Silberarbeitern	41—150
Willi Birkmaier „Gschmeidtmacher und Goldtschmid“ — Zwei Wasserburger Inventare	151—166
Willi Birkmaier Abraham Kern d.Ä. auf Zellerreit und Lerchenhub (1563—1628)	167—234
Eberhard Wormer Die Bewohner Wasserburgs im 18. Jahrhundert nach dem Herdstättenverzeichnis des Jahres 1717	235—264
Register	
Personen	265
Geographische Begriffe	273
Hans Heyn Der Inn — Vom Engadin ins Donautal	282

Willi Birkmaier

**„Gschmeidtmacher und
Goldtschmidt“**

(Zwei Wasserburger Inventare)

Das Stadtarchiv Wasserburg verwahrt eine beachtliche Anzahl sogenannter Inventare. Es handelt sich dabei um zum Teil sehr frühe Verzeichnisse über das hinterlassene Vermögen verstorbener Bürger (oder deren Witwen), die man in Beisein von zwei oder drei vom Rat dazu abgeordneten Personen, darunter meist eine aus dem Handwerk, erstellt hat. Diese, je nach Besitzstand unterschiedlich langen Schriftstücke berichten oft bis ins Detail davon, was in der Kuchl, den Stuben und Kammern, im Fletz, Estrich und Keller an Einrichtung, Geräten und Vorrat vorhanden war. Auch Besitz an Haus und Grundstücken, sowie vorhandene Schulden „hin- und heraus“ fanden dabei Erwähnung. Für den Volkskundler besonders wertvoll sind vor allem die Einträge über die vorgefundene Bekleidung in Kästen und Truhen und nicht zuletzt über die Ausstattung an Werkzeug „im Laden oder Werkstatt.“

Die beiden hier vorgestellten Inventare sind die ältesten im Wasserburger Archiv von Gschmeidmachern und Goldschmieden. Sie sind deshalb wertvoll, weil sie als einzige von vielen anderen das Handwerkszeug und -gerät, Stück für Stück, aufzählen. Alle übrigen begnügen sich mit Sammelbegriffen wie: „allerlay zum Gschmeidmacherhandwerch geheriges Werchzeug“ oder „ein gantz zusam gehoriges Goltschmidtwerchzeug, so bei 20 fl werth.“

Weillandt **Casparn Stolzen**, gewesten Burger und Gschmeidtmachers alhir zu Wasserburg, seel:, Haab und Güetter, So bey clain und groß, nichts ausgenomen, gen ainem Stattgebrauch nach ordenlich Inventirt und Inn beysein der Rhatsverornedten Comißarien, als Peter Adlfinger und Geörg Wagner, Peckhen, auch auf Geörgen Stuffer, Stattambtmans Anzaigen nach beschriben worden wie folgt, geschehen 3 Februari anno 1592.

Erstlichen in der Stuben

- 1 Tisch mitsambt der Schubladen, darinen
- 9 Löffl
- 1 Tisch Tuch
- 1 Salz Vässl
- 1 Lain Pannkh¹⁾
- 1 Halbhackhen, sambt Pulfer Flaschen und Sturmhuet²⁾
- 1 Wör³⁾

- 1 Guttsche Pött daran⁴⁾
- 1 Strosackh
- 1 Ligpöth
- 1 Par Leylach⁵⁾
- 1 Khozen⁶⁾
- 1 Fürhanng
- 1 Clains Pöthl daran
- 1 Strosackh
- 1 Khupferes Gießküstl
- 1 Khupferener Banzen
- 1 Khupferen Höllhafen⁷⁾
- 3 Leichter
- 1 Große Khannl Ram, darinen⁸⁾
- 1 Zwei mässige Khanten⁹⁾
- 1 dreu Khänl Khanten
- 2 Maß Khanden
- 3 Khännl
- 3 Fläschl
- 1 Mässl Khändl mit einem Luckh
- 1 Halbs Khändl
- 12 Schüsslen clain und groß
- 1 Zinplatt
- 30 Täller
- 1 Claine Schissl Ram¹⁰⁾
- 7 Erdene Schissl clain und groß
- 1 Spinnräl
- 1 Stuel
- 1 Mössinges Pöcken
- 8 Laß Khöpf
- 1 Ämperl¹¹⁾
- 5 Glöser
- 1 Plöchene Schüssl

Inn der Khuchel

- | | |
|-------------|------------------|
| 1 Trifueß | 1 Khiechel Spieß |
| 2 Ofengabel | 1 Salz Vässl |
| 1 Mueser | |

Am Flöz

- | | |
|---|------------------------|
| 5 Multern clain und groß ¹²⁾ | 1 Alten Plöchen Khössl |
| 4 hülzene Schissl | 4 Alte Wasser Schäffl |

- | | |
|-------------------------------------|-------------------|
| 8 Khochlöffl | 1 Haffl |
| 2 Süz Täller hülzene ¹³⁾ | 1 Schuester Stuel |
| 6 Pfannen clain und groß | 1 Prott Trog |

Aufm Österrich¹⁴⁾

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1 Ligpöth | 2 Claine Khindts Leylach |
| 1 Strosackh | 1 Speiß Trüchel darinen |
| 1 Leinene Töckh | 1 Schmalz Khachel |
| 1 Par Leylach | 1 Zuber |
| 2 Hemet ¹⁵⁾ | 1 Clains Pänzl |
| 2 Kherb | 1 Spünrath |

Inn der Cañer

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 Spo Pöth daran ¹⁶⁾ | 1 Tuzet Puxpämen Löffl |
| 1 Strosackh | 12 Löffl mit Silber beschlagen |
| 2 Ligpöth | |
| 1 Leinene Töckhen | |
| 2 Truchen darin der Fr Wüttiben Claider | |

Inn der anddern Truchl

- 7 Mannshemeter
- 1 Ruffens Par Leylach
- 2 Par härben Leylach¹⁷⁾
- 3 gestrimbte Tischtücher¹⁸⁾
- 2 weiße Tischtücher
- 10 Handt-Tücher
- 1 Härbene Polster Ziech
- 1 Cässtl
- 1 Khüpferring
- 1 Steig darinen bey
- 3 Mezen Rogges Mel
- 1 Clains Trichel darinen seine Claider
- 2 Hüet
- 1 Raucher Mutzen¹⁹⁾
- 2 Par Strümpf
- 1 Pükhes Gsäß²⁰⁾
- 1 Pükhes Wames mit Christalen Khnöpfen
- 1 Schwarzwulles Gsäß
- 1 doppelten schwarzen Mantl
- 1 Lüderes Gsäß
- 1 Alts Leib Pölzl

Inn des Wärdes
Stolz

3 Aufschubel

1 Eisen aufschubel

1 (Eisen) aufschubel 2 ungen
darin Fund

20 j. Sengen zu den Schmiedern

1 Klüpfel

9 Zinnblech und Eisen

1 Eisen

1 Eisen

1 Eisen

1 Eisen

- 1 Silberes Pöcherl
- 1 Prott Ram
- 4 Pfund Schweinen Fleisch
- 5 Pfund Rinderes
- 4 Pfund Khörzen
- 1 Khupferen Khössl samt dem Fueß
- 1 Mössings Pöttschüer
- 1 Wätschger²¹⁾ darin an Par Gelt 1 Gulden 4 Kreuzer

In der Werch Statt

- 3 Schrauf Steckhen
- 1 Clain Amboß²²⁾
- 1 Großen Amboß das man drauf schmidt
- 1 Seggen zu den Stemeisen
- 1 Pläß Polg
- 9 Zanngen clain und groß
- 15 Spo Ring²³⁾
- 1 Öß Wadl²⁴⁾
- 1 Öß Spieß
- 1 Schleif Stain
- 17 Hämer clain und groß auch Stempfl
- 1 Stockh darinen ain OhnPässl²⁵⁾
- 42 clain und groß Feihlen
- 1 Schneid: auch Gärbeisen²⁶⁾
- 10 Bschlog Hämer
- 3 Spüz Sagen
- 1 Hanndtsag
- 23 Plötter zu Sponsagen²⁷⁾
- 33 Stemeisen
- 23 Hobleisen
- 16 Wündtling²⁸⁾
- 3 Zöpfer
- 5 Holperl
- 33 Windtling
- 1 Khoglmonl
- 1 Spiz: und 1 Beiß Zängl
- 1 Raifmösser²⁹⁾
- 9 Schnitzer Clingen
- 22 Claine Stemeisl
- 40 Pogen Ryssl
- 1 Stöckgschloß

- 2 Khiechel Spieß
- 5 Schrauffen an die Schneidpenkh
- 200 Claine Windling
- 8 Pfund gschmidt Eisen
- 10 Pfund Stain
- 3 Pfund unausgemachte Windtling Eisen
- 2 Stabeisen
- 1 Eisenschär
- 1 Hamer zu Feilnhauen
- 30 Stempfl zum Feilnhauen
- 1 Alts Spopöth
- 1 Alte Truchen darinen
- 32 Beschlagne Höffter
- 1 beschlagne Truchen zum Werchzeug
- 1 Steig

Im Keller

- 1 Sechtl Zuber³⁰⁾
- 1 Mosst Pänzl
- 1 Obst Panzen

Inventarium

und Beschreibung weillandt auf Ableiben des Ehrnachtsamen unnd Fürnemmen **Christoph Grueber** zu Leben gewesten Burger und Goldschmidts zue Wasserburg seeligen Verlassenschaft bey clein unnd groß, nichts darvon ausgenommen, In beysein der darzue Verordneten, als die Erbarn unnd fürnemmen Jehronimus Peckher, Goldtschmidt, und Lienhardt Riedl, Saillers, beede Burger daselbs, auch seiner hinderlassnen Wittib, ordenlich inventirt und beschriben worden, wie unnderschiedlich zu vernemmen hervolgt.

Geschehen den vierzehenten Monatstag Mai ao 1599
Auch in beysein Wolfen Mayrs, Gastgebs, unnd Michael Marchsl, Goldtschmidt als gesezten Vormund.

Erstlichem ein Behausung bey dem Trinckhthor, so frey ledigs aigen ausgenommen

In der Priester Bruederschaft	1 fl
Zue S. Achazi	1 fl
In die Schuester Zech	4 ß 10 dl
In die Scheffleüth Bruederschaft	5 fl
Herrn Dellinger	2 fl 2 kr

In der vnnern Stuben

- 15 Grosse Stueckh Zün Schißl vnnnd Zin Bletter
- 25 Mittere vnnnd Cleine Züne Schissele
- 4 Züne viertl Khandten³¹⁾
- 3 Maß Khandten
- 7 Groß vnnnd Cleine Züne Flaschen
- 9 Khleine Khanndl
- 3 Zine Pecher
- 15 Allerley Stuckh Messing Peckh, Gießkhanndl, Gluet-Pfannndl
vnnnd dergleichen
- 7 Laß Khöpf
- 1 Gieß Khastel mit Zün beschlagen sambt einer Zünen Aichl
- 1 Gutschen Pettstattel
- 1 Strohsackh
- 1 Ligpettel
- 1 Tuckhpett
- 1 Polster
- 1 Teckh
- 1 Tuzet puxbame Leffel mit Silber beschlagen
- 2 Rott Baine Lefel mit Silber beschlagen
- 2 Schwarz Tafel

Auf dem Fletz vor der vnnnder Stuben

- 15 Groß vnnnd Cleine Messing vnnnd Khupfer Pfannen
- 2 Khupferene Khandel
- 1 Khupferes Peckhen
- 5 Khupfere Weitling
- 2 Faust Pixen³²⁾
- 2 Hulfftern
- 1 Khleins Bloß Pelgl
- 1 hilzene Schissl

In der Dürn Khamer

- | | |
|--------------|--------------|
| 1 Petstatt | 1 Tuckh Peth |
| 1 Strohsackh | 1 Polster |
| 1 Lig Peth | |

In der Frauen Camer

- 1 Petstat mit eingelegtem Holz vnnnd gannzem Himel
- 1 Strosackh
- 1 Lig Peth mit der gestrimbte Ziechen³³⁾
- 1 Parchetes Duckh Peth
- 1 Polster
- 1 Kiß
- 1 schwarz Leinener Fürhanng
- 1 Fueß Trüchl
- 1 Nider Khasten darinen Leinwathgewandt
- 16 Bar Rupfene vnnnd herbene Leylacher³⁴⁾
- 10 Tischtüecher
- 8 Handt Tüecher
- 13 Khissen Ziechen
- 1 Polster Ziechen
- 8 Mannß Hemeter
- 1 Khasten darinen Leinwathgewanntt gewesen
- 1 Cleins Niders Fueß Stielle
- 3 Erde Weitling
- 2 Schmalz Häfen
- 1 Cleins Trüchel, darinen der Frauen Paternoster Ring und dergleichen sachen so ihr zugehörig

Rupfene vnd herbene

Im Speiß Camerl

- 1 Casten darinen das Silbergeschür, erstlich
- 1 Schöner Silberer vergoldter vnnnd verknortter Pecher, wigt 29 Loth
- 1 Silberer Hofpecher, wigt 18 Loth
- 1 Schöner Silberer Hofpecher sambt dem Teckhl, 19 Loth 2 Qu
- 1 Hofpecher so auch Silberer wigt 11 Lot 1 Qu
- 1 Silberer Hofbecher wigt 9 Loth 2 Qu
- 1 Silberer Hof Pecher wigt 8 Loth 2 Qu
- 2 Silbere Spring Schallen aufeinander, wigen 16 Loth 3 Qu
- 2 Silbere Spring Schallen aufeinander, so Tipfelt geschlagen wigt 15 Loth 1 Qu
- 1 Pecherl so khnort wigt 11 Loth 3 Qu
- 2 Magilla Pecherle wegen 10 Loth 3 Qu
- 2 Vergoldte Spring Schallel wegen 9 Loth 2 Qu
- 1 Silberes vergoldts Glassl wigt 7 Loth 2 Qu
- 1 Silberer Fueß mit Corallen wigt 8 Loth 3 Qu
- 1 Silberes Aufstehe Pecherl wigt 1 1/2 Loth 1/2 Qu

- 3 Silbere Lefel wegen 5 Loth 3 Qu
- 2 Silbere Gürttel wegen 13 Loth
- 3 Bar Silbere Heften vnnnd 4 Silbere beschau Pfennig wegen
4 Loth 3 Qu
- 1 Riemen mit Silbern Khobelten Spanngen wigt 5 Loth 1 Qu
- 15 Silbere Khnöpf wegen 5 Loth 1/2 Qu
- 1 Silberer vnnnd vergoldter Petschafft Ring das Wappen in Stain
geschniten
- 1 Guldener Ellendt Cla Ring
Allerley Alt Silbere Ring wegen 2 Loth
- 1 Tuzet Buxbame Lefel mit Silber beschlagen, wegen 6 Lot
2 Qu An barem Gelt 6 fl 38 kr

Volgt was für schulden verhanden

Erstlichen Jacob Khulbinger daran abzeraitten	4 fl 45 kr
Item Herr von Peürading (?)	9 fl 7 1/2kr
Frau Hürschauerin von Hürschpichl	7 fl 29 kr
Item bey Herrn Ferdinand Vogt zue München	1 fl 12 kr
Item der Probst zue Cling	1 fl
Simon Vischer zue Cling	2 fl 23 kr

In der Hindern Camerl

5 Kherb	1 Tisch
6 Galsser	5 Haffen
2 Khrausen ³⁵⁾	

Auf dem Fletz

3 Hilz Muelter ³⁶⁾	1 Feuerhundt
5 Hilze Schissl	1 Offengabl
5 Eysse Lefel	1 Khupfer Wassergazen ³⁷⁾
2 Hackmesser	1 Khupfer Khrug
1 Tryfueß	1 Zines Khriegl

In der Gsellen Camer

1 Petstatt mit aim halben Him̄el	1 Stro Sackh
1 Ligpeth	1 Tuckpeth
1 Polster	1 Petstatt
1 Strosackh	1 Ligpeth

1 Khotzen³⁸⁾
2 Alte Fueß Trüchel

1 Polster

In ainer andern Camer

1 Proth Trog
1 Molter³⁹⁾
2 Brot Pretter

1 Khnet Stuel
1 Spün Reder
2 Heffl⁴⁰⁾

In der obern Stuben

1 Gutsche Pettstattel
1 Strosackh
1 Ligpeth
1 Tuckpeth
1 Tepich⁴¹⁾
1 Polster
2 Khüß

1 Tisch
1 Vorpankh
1 Uhr so schlecht
2 Siber zum Sandt
1 hilzene Schissl
1 Schleifstain
10 Clain unnd grosse Buechl

In der obern Stuben Camer

1 Pethstatt mit einem gannzen Himel
1 Strosackh
1 Ligpeth
1 Tuckpeth
1 Tebich
1 Khiß
2 Polster
1 GoldtKhorSchissl
1 Khleins griens Trühel
4 Mannß wehren⁴²⁾
2 Dolchen
1 Thruen darinen sein verstorbnen Goldschmidts Leib Cleider,
1 Alter Schlaf Pelz
2 Liderne Wames
1 Lideres Gsass⁴³⁾
2 gestrickhte Bar Strimpf
2 Filz Hüete
1 Rauche Hauben⁴⁴⁾
1 Schwarz wullener Rockh mit Fix gefietter⁴⁵⁾
1 Weiß Leines wames

- 1 Gemalte Schissl
- 8 Eysse Gießflaschen
- 1 Eysene Schär

In der Camer auf dem Össterich

- 1 Mel Truchen
- 22 Pfd harbes Garn
- 1 Truchen darinen
- 4 Bar Rupfene Leylacher
- 4 Tisch Tüecher
- 8 Handt Tüecher
- 1 Grosse Truchen darinen
- 15 Pfundt gehechelter Har
- 8 Pfundt Kherzen
- 1 Khleines Khündts Petstattel
- 1 Harnisch
- 1 Spieß
- 1 Raiß Spieß
- 1 Khleins Schwarz Sessele
- 1 Mehl Truchen
- 1 Alts Lideres Gsass, so mit braunem Düratdey außgezogen⁴⁶⁾
- 1 Fueß Truchen
- 1 Bad Schaffel
- 1 Lanne Laytter
- 3 Mell Seckh
- 2 Pettstatten mit ganzem Himeln daran
- 2 Stroseckh
- 2 Ligpeth
- 2 Tuckpeth
- 2 Khiss
- 1 Polster
- 2 Teckhen

Im Laden oder Werkstatt

- 2 Alte Silberene Pecherl wegen 9 Loth
- Item etliche Alte Silbere Khnöpf wegen 6 Loth 1 Qu
- Mehr an Allerley Bruch Silber so im Laden gewest 15 Loth
- 2 groß Eyse Anböss⁴⁷⁾
- 3 Pecher Eyssen
- 4 Tham Eysen

- 8 Khnoden vnnnd Poden Eysen
- 8 Ziech Eysen
- 10 Khlein vnnnd große Hamer
- 24 Bieg, Flach, vnnnd Scharn Zanngen
- 1 Aneckha
- 4 Seckenstöckh
- 3 Khupfere Schallen
- 2 Bech Khugl
- Wag vnnnd Gewicht
- 2 Schrauf Zanngen
- 3 Gross Feihlen
- 2 Dreill⁴⁸⁾
- 3 Khluften⁴⁹⁾
- 1 Schmidt Zanngen
- 1 Ziechbannkh mit Riemen und Zanngen
- 2 Speer Häckhl⁵⁰⁾
- 2 hiltzene Preß
- 5 Hau Eyssen
- 5 Khnaustimpfl
- 5 Khnöpf Stimpfel
- 1 Khleiner Ploß Palg
- 1 Eyssene Schauffel
- 1 Khol Khorb
- 2 Sägel
- 1 Versaz Khloben
- 2 Versez Hamerl
- 1 Richt Khegel
- 7 Stiel
- 1 Schäfl

Anmerkungen

I. Zum Inventar des Caspar Stolz (1592) - StaWS Inv. Nr. 53:

- 1) Lain Pannckh = eine Bank mit Lehne
- 2) Ein Schießgewehr, das man beim Gebrauch mit einem Haken am Schaft auf einem Gestell befestigen mußte. „Die Hagkhen, Doppelhakhen und Handror wellen halb Khugel schwer mit Pulver geladen sein. - Toppel-hagkhen, Halbhagken oder ainfacher ror mit fewr (Feuer) und schwambschlossen.“ (Schmeller, I, 1070)
- 3) Wör, Wehr, heute: etwa Seitengewehr
- 4) Gutsche Pöth = Kutschenbett? Einige Anfragen bei Fachleuten für alte Möbel erbrachten dazu keine eindeutige Klarheit; vielleicht ist das Wort nur lokal gebraucht worden.-- „Man kann glauben, daß durch dieses Wort eigentlich der hutschende, d.h. schwankende, zwischen den Vorder- und Hinterrädern aufgehängene Sitz bezeichnet wird.“ (Schmeller, I/966)
- 5) Leylach = Leintuch, Bettzeug
- 6) Khozen, Kotzen, Kutzen = grobe Wolldecke
- 7) Nach Schmeller I/1080, „ein länglicher Kessel zum Wärmen und Sieden des im Haus benötigten Wassers;“ er war gegen den Raum zu im Ofen eingemauert.
- 8) Ram, eigentlich Rahmen = (Wand)gestell, Regal um Kannen (Kannl, Kanten, Kändl) sowie anderes Kleingeschirr aufzubewahren.
- 9) Siehe Anmerkung 8!
- 10) Claine Schissl Ram = kleine Rahmen (Regale, Gestelle) für kleine Schüsseln.
- 11) Ämper, Ämperl = Eimer, kleiner Eimer
- 12) Multer = muldenförmiges Behältnis, meist aus Holz
- 13) Zwei Süz Täller = Zwei Sätze Teller
- 14) Österrich = Raum unter dem Dach über der Stube; der Boden war meist mit Estrich (aus Lehm) bedeckt.
- 15) Hemet = Hemd. Siehe dazu: Barbara Brückner, Hemet und Pfait. Eine trachtenkundliche Studie, ausgehend von südostbayerischen Belegen, in: Das Bayerische Inn-Oberland, 31. Jg. 1961, S. 99 ff
- 16) Spo Pöth = Spannbett. Nach Schmeller II/ 672 „ein tragbarer, freistehender Sitz, dessen Küssen in einem nach Art unserer Jagd- und Feldstühle gespannten Gestelle liegen.“
- 17) Das rupfene Tuch ist in Form und Gespinst grob und diente im Alltag. Das härbene aus bester, feingesponnener Flachsfaser wurde für feiertägliche Stücke verwendet und gehörte zur Aussteuer.
- 18) Gestrimbt = gestreift
- 19) Raucher Mutzen = Mütze, Haube aus Fell
- 20) Schmeller I/ 203: Der Bock, adjektivisch böcken, bücken. - Von pükhen und gaißen Leder = aus Leder von Böcken und Ziegen. Ein „pückhes Gsäß“ demnach ein (wild)ledernes Kleidungsstück für den Körperteil auf dem man sitzt. - Ähnlich: Pückhes Wames = Ledernes Leibchen.

- 21) Wäschger, Wätscher = Bezeichnung für eine Hängetasche
- 22) Anpoß = Amboß
- 23) Spo Ring = Spannring
- 24) Öß Wadl = Wedel für die Esse
- 25) Ohnpässl = kleiner Amboß; vielleicht auch für eine Vorrichtung zum Ein- oder Anpassen.
- 26) Gärbeisen = Kerbeisen
- 27) Blätter für Spannsägen
- 28) Windtling, Wündling, vermutlich ein Gerät zum Winden, Drehen
- 29) Raifmösser = Gerät zum Messen des Umfangs
- 30) Sechter = Holzgefäß (Schmeller II/219)

II. Zum Inventar des Christof Gruber (1599) - StaWS Inv. Nr. 143:

- 31) Khannten = Kannen (Schmeller I/ 1253)
- 32) Faustpixen = Handfeuerwaffe mit Halfter
- 33) Anmerkung 18
- 34) Anmerkung 17
- 35) Krausen = Krug
- 36) Anmerkung 12
- 37) Wassergatzen = ein Geschirr zum Wasserschöpfen, gewöhnlich aus Kupfer
- 38) Anmerkung 6
- 39) Anmerkung 12
- 40) Kleine Hafen, Töpfe
- 41) Tebich, Tebich = Teppich
- 42) Siehe Anmerkung 3!
- 43) Anmerkung 20
- 44) Anmerkung 19
- 45) Schwarzer Rock aus Wolle mit Fuchspelz gefüttert
- 46) Schmeller I/ 537: Der Dirdenday, Diradey, Dirledy, Dirmadey, Dirdumdey uä = grobes Zeug halb aus Flachs und halb aus Wolle bereitet.
- 47) Anmerkung 22
- 48) Dreill, heute Dreuel. Dräelen, soviel wie im Kreise herumdrehen. Feinggerät zum Bohren.
- 49) Kluften = eine besondere Zange. Kluft, Spalte
- 50) Speer Häckhl = kleine Haken zum Sperren, Schließen

Für die freundliche Bereitstellung der Inventare dankt der Verfasser Herrn Heimatpfleger Ferdinand Steffan, Wasserburg.